

22. DEZEMBER 2004

Spenden für Lebenshilfe

Behinderten-Werkstatt erhält Unterstützung



Freuten sich über die Spende (von links): Udo Lauen, Habib Bihmane, Hans-Jürgen Struve, Peter Rathje, Elke Schwarz, Petra Manshake und Mitarbeiter der Werkstatt Fotos: thl

thl. STELLE. Weihnachtszeit - Spendenzeit. Auch die Steller Lebenshilfe-Werkstatt kann sich derzeit über eine echte Spendenflut freuen.

So gab es beispielsweise 607 Euro vom Fest im Gartencenter Struve in Stelle. Eigentlich wollten Hans-Jürgen Struve, Habib Bihmane und Udo Lauen nur eine kleine Party im Center veranstalten - doch daraus wurde ein großes Fest mit Versteigerungen sowie Kaffee-, Kuchen-, Würstchen- und Getränkeverkauf. Und für die Kleinen fuhr eine große LGB-Bahn.

Vorreiter für Nachahmer ist Monika Möller-Blödorn vom gleichnamigen Steinmetzbetrieb in Stelle. Sie schenkte der Werkstatt mal eben 250 Euro. „Einfach nur so - als Weihnachtsüberraschung“, meinte die Geschäftsfrau.

Satte 2.000 Euro gab es von der örtlichen Fischer-Stiftung, die von Hartmut Fischer und seiner Frau Truus Fischer-Mengerenk geführt wird. „Von Anfang an unterstützt unsere Stiftung Menschen mit Behinderungen“, so Hartmut

Fischer. „Dabei kommt es uns darauf an, anfaßbar und erlebbar im unmittelbaren regionalen Bereich helfen zu können.“ Das gespendete Geld stammt aus Zinserträgen des sicher angelegten Stammkapitals.

Mit den Spendengeldern hat sich die Lebenshilfe-Werkstatt einen Video-Beamer und ein Notebook für Schulungszwecke



Werkstatt-Leiter Peter Rathje freute sich über das Geschenk von Monika Möller-Blödorn

angeschaft. Außerdem soll ein Teil des Gesamtbetrages in Ausfahrten fließen, die zusammen mit den Mitarbeitern der Einrichtung werden unternommen werden.